



Compatibilité climatique

Pensionskasse der F. Hoffmann-La Roche AG

Charakterisierung

Die Pensionskasse der F. Hoffmann-La Roche ist mit ihrem durch die Klima-Allianz grob geschätzten Anlagevolumen von rund 13 Mia. CHF ungefähr auf Rang 24 der Pensionskassen der Schweiz.

Nachhaltigkeits-/ESG-Politik

Die Roche Pensionskasse führt keine Website und legt entsprechend ihr Anlagepolitik nicht offen. Sie ist demzufolge gegenüber der Öffentlichkeit intransparent.

Kommentar Klima-Allianz

- Der Bundesrat hat Mitte 2019 eine [Arbeitsgruppe „Sustainable Finance“](#) eingesetzt. Er verweist auf die internationalen Verpflichtungen der Schweiz im Rahmen des Pariser Klimaabkommens sowie der [UN-Sustainable Development Goals](#) (Agenda 2030). Die Bestrebungen zielen auf Branchenvereinbarungen hin, welche insbesondere zur Erhöhung der Transparenz darüber führen sollen, ob und wie die Akteure sich nachhaltig ausrichten.
- Der ASIP hat im Juli 2022 eine [ESG-Wegleitung für Schweizer Pensionskassen](#) veröffentlicht, worin er festhält: "Steigende regulatorische Nachhaltigkeitsanforderungen in der EU wirken sich zunehmend auch auf die Schweiz aus und erhöhen den Druck auf die Pensionskassen. Um potenziellen Reputationsschäden vorzubeugen und im Interesse der Destinatäre, ist es notwendig, dass sich ASIP-Mitglieder stärker mit den umwelt- und sozialrelevanten Wirkungsmechanismen von Finanzmarktmassnahmen auseinandersetzen".
- Diese ASIP [ESG-Wegleitung für Schweizer Pensionskassen](#) besagt auch, das Reporting sei "ein Kommunikationsinstrument, das eine wichtige Rolle dabei spielt, Destinatäre und [externe Interessengruppen](#) über eine angemessene ESG-Umsetzung zu informieren".
- Folglich sollte sich die Roche Pensionskasse damit auseinandersetzen, wie sie die gesamtgesellschaftliche Wirkung ihrer Anlagepolitik in Zukunft transparent gegenüber der Öffentlichkeit darstellen wird, einschliesslich des Berichtes, ob und wie sie ESG- und Klimarisiken berücksichtigt, oder warum nicht.
- Die [ESG-Wegleitung für Schweizer Pensionskassen](#) des ASIP empfiehlt den Mitgliedern einen Handlungspfad auf der Basis der doppelten Materialität – sowohl den Einbezug der finanziellen ESG- und Klimarisiken als auch die Umstellung auf eine ESG- und Klimapositive Wirkung auf die Realwirtschaft.
- Gleichermassen sollte sie Grundsätze einer Nachhaltigkeits-/ESG-Politik erarbeiten und kommunizieren, die in umfassender Weise in ihre Anlagepolitik eingebunden sind.

Stand April 2020:

Auf Anfrage der Klima-Allianz schreibt die Medienstelle der Roche in einer sehr kurzen Mitteilung: „Wir möchten uns nicht an der Umfrage beteiligen. Die Roche Pensionskasse ist transparent gegenüber ihren Destinatären, betreibt jedoch keine öffentliche Website. Nachhaltigkeit ist für Roche von größter Bedeutung, dies gilt auch für die Pensionskasse und wird im täglichen Geschäft gelebt.“

Kommentar Klima-Allianz

- Es stellt sich die Frage, ob eine Kommunikation nur mit den Destinatär*innen zukunftsverträglich ist. Die EU hat die Finanzmarktteilnehmer, auch die Pensionskassen, bereits [gesetzlich verpflichtet](#), auf ihren Internetseiten zu deklarieren, welches ihre Strategien zur Einbeziehung der Nachhaltigkeits- und Klimarisiken in ihre Anlageprozesse sind. Es ist wahrscheinlich, dass die Schweiz ähnliche Bestimmungen formell oder faktisch als Branchenstandards einführen wird.
- Wie erwähnt besagt die neue ASIP [ESG-Wegleitung für Schweizer Pensionskassen](#), das Reporting sei "ein Kommunikationsinstrument, das eine wichtige Rolle dabei spielt, Destinatäre und [externe Interessengruppen](#) über eine angemessene ESG-Umsetzung zu informieren".

Stand November 2021: wie aus einem [Artikel in der base](#) hervorgeht, hat die Pensionskasse auf Anfrage mitgeteilt, ihre Pensionskasse habe 2020 an den freiwilligen Klimatests des Bundes teilgenommen, und "ihre Klimarisiken seien geringer als die der andern Studienteilnehmer". Präzisierungen dazu liegen aber nicht vor.

Berücksichtigung der Klimarisiken als Teil der ESG-Politik, Beachtung des Rechtsgutachtens NKF

Die Berücksichtigung von Klimarisiken im Anlageprozess ist gemäss dem [Rechtsgutachten von NKF](#) Teil der Sorgfaltspflicht.

Die Pensionskasse der Roche besitzt keine öffentliche Strategie zum Umgang mit dem Klimawandel, die ihre Anlagepolitik betrifft.

- Der Pensionskassenverband ASIP empfiehlt in seinem [Leitfaden für die Vermögensanlage](#) (Juli 2018): "ESG-Risiken und Klimarisiken sind [...] Teil der ökonomischen Risiken und müssen im Rahmen der Definition der Anlagestrategie entsprechend analysiert werden".
- Ihre treuhänderische Pflicht gegenüber ihren Versicherten verlangt, dass die Pensionskasse der F. Hoffmann-La Roche definiert, mit welchen Massnahmen sie diesen Risiken begegnen will, und diese gegenüber der Öffentlichkeit kommuniziert.

Getätigte Schritte der Dekarbonisierung des Portfolios

Die Pensionskasse der Roche hat bis heute keine öffentlich bekannten Schritte zur Dekarbonisierung des Portfolios getätigt.

Mitgliedschaft in Vereinigungen für Nachhaltigkeit

Die Pensionskasse Roche ist seit November 2021 Mitglied des Vereins [Swiss Sustainable Finance](#).

Klimawirksames Engagement und Stimmrechtsausübung im Ausland (von fossilen Energieträgern abhängige Sektoren)

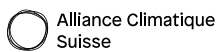
Die Pensionskasse der Roche besitzt keine öffentliche Politik zum Investor's Engagement, und es findet keine Stimmrechtsausübung bei (fossilen) Unternehmen im Ausland statt.

Messung des CO2-Fussabdrucks oder des finanziellen Klimarisikos mit Szenarioanalyse

Es ist keine Absicht einer Bestimmung der Klimaverträglichkeit durch Messung des CO2-Fussabdrucks oder der potenziellen Wertverluste auf dem Portfolio durch Szenarioanalyse publiziert.

Planung weitergehender Massnahmen zur Dekarbonisierung auf Portfolioebene

Die Pensionskasse der Roche hat keine Absicht bekanntgegeben, einen Paris-kompatiblen Dekarbonisierungspfad konzeptionell vorzubereiten.



Alliance Climatique
Suisse

Schlussfolgerung:

- Fehlende öffentliche Nachhaltigkeitspolitik auf der Basis von ESG Kriterien (Environmental, Social, Governance).
- Keine Berücksichtigung der finanziellen Klimarisiken – treuhänderische Sorgfaltspflicht nicht respektiert.

Noch fehlt eine explizite Klimastrategie für einen Dekarbonisierungspfad des Portfolios in Linie mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens – max. 1.5°C und Netto-Null finanzierte Treibhausgasemissionen spätestens 2050, orientiert an den aktuell fortgeschrittensten Zielen des [Target](#)

[Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance](#). Die Pensionskasse der F. Hoffmann-La Roche AG ist intransparent und von der Klimaverträglichkeit der Investitionen noch sehr weit entfernt.



Tendenz 2018-2021:

Bewertung: im Dunkeln

- Der Öffentlichkeit fehlt jegliche Information über die Berücksichtigung der Nachhaltigkeit und Klimaverträglichkeit. Dies ist je länger desto unverträglicher mit den [Zielen des Bundesrates](#) zur Erhöhung der Transparenz im Feld der Nachhaltigkeit der Finanzflüsse.
- Die neue ASIP [ESG-Wegleitung für Schweizer Pensionskassen](#) besagt, das Reporting sei "ein Kommunikationsinstrument, das eine wichtige Rolle dabei spielt, Destinatäre und [externe Interessengruppen](#) über eine angemessene ESG-Umsetzung zu informieren".
- Es ist angezeigt, dass die Roche Pensionskasse sich öffentlich transparent und konkret mit dem Thema des Umgangs mit der Nachhaltigkeit und den finanziellen Klimarisiken beschäftigt – verstanden als ganzheitliche Integration von ESG- Ratings und CO2-Fussabdruckdaten in den Selektionsprozess der Titel.
- Sie sollte proaktiv eine wirksame Integration der ESG-Kriterien in den Anlageprozess durch ihre Vermögensverwalter durchsetzen und überwachen – oder aber Fonds nachfragen und selektionieren, die nachgewiesenermassen nach weitreichenden ESG-Positivkriterien und mit einschneidenden Eingriffen zur CO2-Reduktion konstruiert sind.
- Angesichts des sehr hohen Gewichts der Roche Pensionskasse ist es angezeigt, dass sie wie erwähnt eine klare Dekarbonisierungsstrategie mit einer tiefgreifenden ESG- und Klima-Integration in den Anlageprozess der Wertschriftenportfolien (Aktien, Obligationen, Infrastruktur) entwickelt und einen konkreten öffentlichen Umsetzungsplan erstellt. Damit würde sie als eine der wichtigsten Asset Owner unseres Landes gemäss den Prinzipien der [UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance](#) mit gutem Beispiel vorangehen und öffentliche Leadership zeigen.
- Der Umsetzungsplan der Klimastrategie sollte einen Netto-Null Dekarbonisierungspfad des Portfolios ergeben, beruhend auf Zwischenzielen in Linie mit der aktuell fortgeschrittensten Roadmap, dem [Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance](#).
- Damit das Ziel, die Klimaerwärmung auf 1, 5°C zu begrenzen, so schnell wie möglich eingehalten werden kann, ist bis 2025 eine Reduktion um mindestens 22%, besser noch 32%, gegenüber 2020 erforderlich, und bis 2030 eine Senkung um 49%, besser noch 65%.
- Gemäss dem [Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance](#) ist ebenfalls das Hochfahren des "Impact Investing" (Climate Solution Investment/Financing Transition Investments) empfohlen.
- Noch ausstehend ist schliesslich gemäss [Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance](#) die ESG- und klimawirksame Einflussnahme auf die investierten Unternehmen (Investor's Engagement) – einschliesslich klimapositiver Ausübung der Aktionärsstimmrechte im Ausland.
- Für das Investor's Engagement und Stimmrechtsausübung sollte sich die Roche Pensionskasse vorzugsweise als Asset Owner einer bestehenden Vereinigung oder einem Dienstleister direkt anschliessen, oder aber – insbesondere für Wertschriften Ausland – nur Asset Manager einsetzen, die nachgewiesenermassen wirksames Engagement praktizieren

Stand April 2020:

Die obenerwähnte Kurzmitteilung an die Klima-Allianz bestätigt die Bewertung „im Dunkeln“. Die Aussage „Nachhaltigkeit ist für Roche von größter

Bedeutung, dies gilt auch für die Pensionskasse“
harrt noch der Beschreibung gegenüber der
Öffentlichkeit, was die Pensionskasse genau

darunter versteht und welche
Umsetzungsmassnahmen sie getätigt hat und/oder
plant.